

Forschungsgipfel 2018: Innovationen in Deutschland und Europa – Chancen und Grenzen der Gestaltung

06.04.2018 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

<http://www.forschungsgipfel.de>

Der Forschungsgipfel 2018 will Zukunftsperspektiven für das deutsche Forschungs- und Innovationssystem – in Hinblick auf die kommenden Legislaturperioden und das nächste Forschungsrahmenprogramm der EU – vorantreiben und Orientierung für strategische Entscheidungen geben.

Die Teilnehmer des Gipfels, hochkarätige Führungspersönlichkeiten und Fachexperten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft, diskutieren deshalb am 17. April gemeinsam unter anderem die Fragen: Warum bringen deutsche Unternehmen keine radikalen Innovationen hervor? Sollte sich der Staat als Visionär und Innovator begreifen? Kann die EU heute noch durch innovationspolitische Initiativen Akzente setzen?

Anja Karliczek, Bundesministerin für Bildung und Forschung, Werner Baumann, Vorstandsvorsitzender der Bayer AG, sowie Robert-Jan Smits, Generaldirektor Forschung und Innovation der Europäischen Kommission in Brüssel, sind Hauptredner auf dem diesjährigen Forschungsgipfel von Stifterverband, Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina, der Expertenkommission Forschung und Innovation (EFI) und der VolkswagenStiftung.

Teilnahme nur auf persönliche Einladung; Pressevertreter sind eingeladen, sich zu akkreditieren.

Quelle: Stifterverband / IDW Nachrichten

Redaktion: 06.04.2018 von Tim Mörsch, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: EU, Deutschland

Themen: Strategie und Rahmenbedingungen, Förderung

[Zurück](#)

Weitere Informationen